

NACHBERICHT

Raw & POLISHED | 15.10.2023 | TANZZENTRALE, FÜRTH

OFFENE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR TANZ



Unterstützt von:
TANZ
ZENTRALE
DER REGION NÜRNBERG

Photos: Manfred Hierdeis & Henrik Kaalund

Am 15. Oktober 2023 fand zum 12. Mal die offene Präsentationsplattform für Tanz »Raw & Polished« in der Tanzzentrale Fürth statt, veranstaltet in ehrenamtlicher Organisation von Anne Devries und Henrik Kaalund. Im vollbesetzten großen Saal wurden vor ca 90 Zuschauern*innen 6 Stücke regionaler & internationaler Künstler*innen präsentiert.

Den Abend eröffnete **Margherita De Pieri (IT)** die in Modena lebt und arbeitet mit ihrem Stück »*Il rossignuolo*« das in Zusammenarbeit mit der Choreographen Alex Atzewi entstanden ist. Mit umwerfend spritziger Dynamik ließ sie das Rotkehlchen, um das es in dem Stück geht, zu Musik von Vivaldi in verschiedensten Varianten buchstäblich durch den Raum fliegen.

Als zweiter präsentierte **Henrik Kaalund (DK/D)** aus Fürth Ausschnitte aus der sich in der Entwicklung befindenden Produktion »*LIT*« die im März 2023 in der Tafelhalle Premiere hat und die das Verhältnis von Mensch und Technik hinterfragt. Mit einer Publikumsinteraktiven Szene in der die Zuschauenden die Bewegungen des Tänzers vertonten, und weiterführend mit Videoprojektionen in Kombination zu Tanz wurde die Bandbreite des Stückes schon erfahrbar.

Das letzte Stück vor der Pause war »*Us estimo - Listen Carefully*« von **Marcel Casablanca (E)** aus Barcelona, der derzeit in Berlin arbeitet. Er ließ in seinen ausdrucksstarken Bewegungen eigene Tagebuchaufzeichnungen - gesprochen in Englisch und Katalan - sichtbar werden. Mal fliegend, mal sich windend formte er den Gedankenstrom des Textes nach und zeichnete schließlich im Tanz mit einem Stift farbige Linien auf seine Haut.

Nach der Pause zeigte das Fürther Projekt **e!motion2023** unter Leitung von **Anne Devries (D)** ihre Performance »*un!GLEICH?*«, die ein erstes Ergebnis einer Research-Phase zum Thema „Was verbindet/unterscheidet Menschen?“ entstanden ist. Zunächst unkenntlich gemacht durch Papiertüten-Masken und in minimalistischen Bewegungen gefangen, nahmen die 10 Performer*innen nach und nach verbal und körperlich verschiedene Standpunkte ein und kreierten daraus wechselnde Gruppen-Zugehörigkeiten, um schließlich, nach immer neu entstehenden unterschiedlichsten Duetten oder Trios, als gesamt Gruppe verbunden, wie ein lebendiger Organismus zusammen durch den Raum zumändern.

Mit ihrem Stück »*DISCORDIANCE*« verkörperte die in München tätige **Aurora Bonetti (IT)**, den inneren Monolog eines ruhelosen Geistes. Sich wiederholende nur allmählich variiierende Bewegungsschleifen mit einer präzisen und minimalistischen Bewegungssprache ließen die beklemmende innere Realität spürbar und sichtbar werden.

Das letzte Präsentation des Abends war »*Nekrology*« von **Ginjo & Ayaka Sakai** aus Japan, die seit einem Jahr in Berlin leben und arbeiten. In dem Stück verarbeiten sie die mitunter schwierigen Erfahrungen, die sie seit ihrer Ankunft in Deutschland gemacht haben. Eindrückliche bewegte Bilder und mit Leichtigkeit getanzte Hebungen und Sprünge nahmen die Zuschauenden mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt. Die ästhetische stilisierten Bewegungen ließen schlaflose Nächte, Verwirrung bis an den Rande des Wahnsinns und gleichzeitig den Halt der innigen Verbundenheit lebendig werden.

Die moderierte Feedbackrunde zum Abschluß des Abends bot wie immer die Möglichkeit zum Austausch zwischen Zuschauenden und Auftretenden. Insbesondere die Eindrücke von „Nicht-Fachleuten“ zu hören, wurde dabei von den Tänzer*innen oft als besonders inspirierend und erfrischend empfunden und waren wertvolles Feedback, daß ggf. auch in die Weiterbearbeitung der Stücke einfließen wird.

Durch den Abend führte Anne Devries als Moderatorin und Henrik Kaalund war verantwortlich für Licht und das Erstellen der Videos, die die Auftretenden von ihren Präsentationen erhalten. Licht- & Ton fuhr an diesem Abend Chiara Fersini und Fotos machte Manfred Hierdeis.

Am 7. April und 13. Oktober 2024 je 18 Uhr gibt es die nächsten Ausgaben von Raw & Polished, interessierte Tänzer*innen können ab sofort ihre Bewerbungen einsenden, sowohl für fertige Stücke als auch work in progress: rawandpolished@gmail.com